Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

8.11.1863 (No. 307)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 307.** Sonntag den 8. November **1863.**

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Ihre Großh. Hoheit die Frau Markgräfin Wilhelm von Baden haben heute unsere Anstalt mit einer Liebesgabe von 50 fl. und das damit verbundene Kinderkrankenhaus mit einer solchen von 40 fl. huldvollst bedacht, wofür wir unterthänigst unseren herzlichen Dank sagen.

Karlsruhe, den 6. November 1863.

**Der Verwaltungsrath.**

## Evangelische Diakonissenanstalt.

Im letzten Monate durften wir uns folgender Liebesgaben erfreuen, wofür wir herzlich danken: Von Hrn. Knittel, Hofbuchhändler, erlassene Einrückungsgebühren 2 fl. 26 kr.; durch Hrn. Pfarrer Schück in Hoffenheim von Ungenannt allda 45 kr., in Eichtersheim 1 fl. und in Steinsfurth 1 fl.; durch Hrn. Pfarrverweser Gockel in Eggenstein aus dortiger Gemeinde 3 fl.; von Hrn. Fr. S. in Karlsruhe eine österreichische Nationalobligation über 100 fl. zu einem Kapitalstocke; von Hrn. Pfarrer Wilhelmi in Hohensachsen 50 fl.; von 2 Ungenannten 3 fl. 20 kr.; von J. C., von W. und Ungenannt in Dundenheim 39 kr.; von 3 ungenannten Freunden in Lahr 5 fl. 39 kr.; von Fräul. S. in Pforzheim für den Schwesternfond 1 fl.; durch Hrn. Pfarrer Mühlhäußer von Hrn. Hofd. Wölfel in Bruchsal 2 fl. 20 kr. und von M. allda 1 fl.; durch Hrn. Dekan Mann in Eppingen von M. F. und J. M. daselbst 5 fl. 24 kr.; von Pf. B. in St. 1 fl. 36 kr. und von Fr. M. Z. in E. 3 fl. 8 kr.; durch Hrn. Dekan Ledderhose von Freunden in Neckarau 3 fl. 30 kr.; von Ungenannt durch Frau Dekan Zimmermann 10 fl.; von Freunden aus Dundenheim 1 Sack Dürrobst, etliche Ellen Leinwand „für Tischtücher zum Gebrauche der Kranken", 1 Hemd und 1 Säckchen Gerste; gleichfalls von Dundenheimer Freunden durch Hrn. Missionar Roth 200 Eier und 25 Pfund Butter; von Freunden aus Graben 2 Pfund Butter; von einem Freunde aus Linkenheim 1 Säckchen Dürrobst und 1 Laib Brod; von Freunden aus Eichstetten 1 Korb Trauben; aus Hochstetten 30 Sester Kartoffeln; bei der Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblattes übergeben von: Ungenannt 30 kr., von einer Wittwe durch Hrn. Pfarrer Zimmern in Graben 30 fl., von B. durch Denselben 10 fl., von G. 2 fl., aus dem Pfarrhause in S. 2 fl. und von der Gemeinschaft Dinglingen 5 fl. 20 kr. Für das Kinderkrankenhaus von B. D. 1 fl.; vom Frauenverein in Karlsruhe durch Freifrau v. Gemmingen für den armen Christian Roman 4 fl. 30 kr.; von demselben für die leidende Karoline Lacher 3 fl. 45 kr.; von Ungenannt in Friedrichsthal 1 fl.; von Frau Sch. in Mannheim zum Baue eines eigenen Kinderkrankenhauses 5 fl. 24 kr.; bei der Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblattes übergeben: aus Friedrichsthal durch Hrn. Pfarrer Menton (Math. 18, 5) 2 fl. 30 kr. und aus dem Pfarrhause in S. 2 fl.

Wir wiederholen unseren aufrichtigen Dank.

Da bei unseren vielen an offenen Wundschäden leidenden Kranken der Mangel an Charpie und alter Leinwand täglich sichtbarer wird, so bitten wir die lieben Freunde um Beisteuer auch dieser Art.

Karlsruhe, den 6. November 1863.

**Der Verwaltungsrath.**

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag, Abends halb sieben Uhr, findet eine Vorlesung im physikalischen Kabinet statt.

**W. Eisenlohr.**

## Bekanntmachung.

Nr. 18,681. In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. wurden aus einem hiesigen Gasthause folgende Gegenstände entwendet:

a) Eine alte Brieftasche von glattem braunem Leder, in welcher sich mehrere an Karl Volkwein gerichtete Briefe befanden. In derselben waren ferner:

ein Zehnguldenschein von gräulichem Papier, vermuthlich ein darmstädtischer, ein Fünfguldenschein von ähnlicher Beschaffenheit, zwei Zweiguldenscheine, vermuthlich badische, von weißem Papier;

b) ein altes Geldtäschchen von braunem Leder mit Stahlbügel, ohne Zwischenabtheilung. In diesem waren folgende Geldstücke: zwei halbe Guldenstücke, ein noch ziemlich

neuer Vereinsthaler, eine Anzahl von Sechsern und Groschen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

## Bekanntmachung.

Da in der auf heute anberaumten Tagfahrt zur Vergebung der Lieferung des für sämmtliche Garnisonen erforderlichen **gereinigten Lampenöls** für 1864 ein Ergebniß nicht erzielt wurde, so wird zur Einreichung von Soumissionen weitere Tagfahrt auf

**Montag den 16. November d. J.,**
Vormittags 10 Uhr,

festgesetzt, bis zu welchem Zeitpunkt Soumissionen angenommen werden.

Karlsruhe, den 4. November 1863.

Sekretariat des großh. Kriegsministeriums.

Fischer.

## Aufforderung.

Die hiesigen Meister werden dringend aufgefordert, ihre Rechnungen über vollendete Hofbauarbeiten längstens bis den 20. d. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 5. November 1863.

Großh. Hofbauamt.

## Pferdeversteigerung.

Am **Mittwoch den 11. November d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof weitere

15 dienstuntaugliche Pferde

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. November 1863.

Verrechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

# Wohnungsanträge und Gesuche.

## Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen für eine stille Familie sogleich beziehbar; ferner 2 hübsch möblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit oder ohne Kost, an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres Nr. 6, bei der Gasfabrik.

Langestraße Nr. 155 ist ein freundliches Logis mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und sonstiger Zugehör sogleich zu vermiethen.

## Zimmer zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres daselbst.

Langestraße im dritten Stock im Seitenbau des Hauses Nr. 233 sind zwei hübsche Zimmer nebst Speicherkammer an eine solide Person sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock (Akademiestraße Nr. 1).

## Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind sogleich oder später zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer ohne Möbel oder eines derselben gut möblirt an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 7, gegenüber dem Finanzministerium, ist im zweiten Stock ein nach der Straße gelegenes, geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 45½ ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Langestraße Nr. 113 ist der Balkon-Saal mit einem Nebenzimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich möblirt zu vermiethen.

Bahnhofstraße Nr. 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf den 1. Dezember zu vermiethen.

## Wohnungsgesuch.

Man sucht sogleich eine Herrschaftswohnung von 6—7 Zimmern. Adressen unter Chiffre C. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Zimmergesuche.

Es werden sogleich zwei unmöblirte Parterre-Zimmer nebst Burschenzimmer, zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Durlacherthor gelegen, zu miethen gesucht. Adressen unter Bezeichnung G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Im westlichen Theil der Stadt wird ein gutes möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Man bittet, Adressen unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Gesuch.

Ein Engländer von gesetztem Alter, der nur wenig deutsch spricht, wünscht in einer achtbaren Familie auf einige Monate Kost und Wohnung zu finden. Darauf Reflektirende mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abgeben.

# Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein wohlgesittetes Mädchen findet auf Martini d. J. eine Stelle bei einer kleinen kinderlosen Familie in einer benachbarten Landstadt. Sie muß der Küche vorstehen und sich allen häuslichen Geschäften unterziehen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[**Dienstantrag.**] Für ein braves Mädchen, das kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, ist sogleich eine Stelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut Zimmer besorgen, gut waschen und bügeln kann und in allen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich oder in ein paar Wochen in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] In eine kleine Haushaltung wird sogleich oder auf Weihnachten ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht; dieselbe muß gut kochen, schön nähen und etwas bügeln können; gute Behandlung und entsprechender Lohn wird zugesichert. Näheres Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.** Auf gerichtliche Verpfändung von Liegenschaften wird sogleich ein Kapital von 10,500 fl., 9500 fl., 8000 fl., 1500 fl. und 70 fl. aufzunehmen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, möge seine Adresse mit Angabe der vorhandenen Kapitalsumme gefälligst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Verloren.

Am Freitag Früh wurde eine **Frauen-Kaputze** in der Zähringerstraße oder deren Nähe verloren. Abzugeben: Zähringerstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

Ein leinenes **Sacktuch,** mit den Buchstaben **E. K.** gothisch bezeichnet, wurde gestern auf der Messe, unweit der Bude mit Kurzwaaren von J. Wolf, verloren. Der redliche Finder möge es gegen Belohnung abgeben: Karl-Friedrichstraße Nr. 11, Eingang Zähringerstraße, im dritten Stock.

## Vermißte Katze.

Am 22. vorigen Monats ist eine weiße **Angora-Katze** aus dem Hause Nr. 8 des vordern Zirkels verschwunden. Wer zur Auffindung derselben beiträgt, soll eine sehr gute Belohnung erhalten. Nachricht an das Kontor des Tagblattes.

## Stehengebliebener Schirm.

Vor einiger Zeit blieb irgendwo ein schwarzer **En-tout-cas-**Schirm stehen. Man bittet, solchen in der Akademiestraße Nr. 39 gefälligst abgeben zu wollen.

## Verkaufsanzeigen.

Ein **Kleiderschrank,** ein **Küchenschrank** und zwei neue **Vorfenster** sind zu verkaufen in Nr. 22 der Karl-Friedrichstraße.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 21 ist ein **Auslagfenster** sammt den dazugehörigen Läden billig zu verkaufen.

## Gänselebern-Ankauf.

Erbprinzenstraße Nr. 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

## Hauskaufgesuch.

Es wird ein im westlichen Theile der Stadt gelegenes, auf 23. April k. J. beziehbares Wohnhaus zu kaufen gesucht. Angebote wollen unter Angabe der Straße und Hausnummer und des genauesten Preises verschlossen mit der Bezeichnung P. P. im Kontor des Tagblattes sogleich abgegeben werden.

## Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moritz Reutlinger,**
Kronenstraße Nr. 10.

## Meßbude zu vergeben.

Für die Dauer der Messe kann eine Bude abgetreten werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 107 und Meßbude, Eingang Ritterstraße, links zweite Bude.

## Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame, die eine Reihe von Jahren in einem renommirten deutschen Institut zubrachte — zuerst als Schülerin, dann als Lehrerin — sich auch längere Zeit in England aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache zu ertheilen. Gefällige Anfragen nimmt Herr Professor Dr. Löhlein entgegen.

## Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame wünscht Kindern von 6 bis 12 Jahren Unterricht im Klavier, Französischen und in allen Elementarfächern zu geben. Naheres Amalienstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

## Anzeige.

Die geehrten Damen mache ich hiermit aufmerksam, daß nur noch 14 Tage der Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen der Damenkleider in Karlsruhe bei mir ertheilt wird. Theilnehmerinnen mögen sich gefälligst dieser Tage noch anmelden.

Frau **Egli,**
Langestraße Nr. 155 im vierten Stock.

## Privat-Bekanntmachungen.

## C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfiehlt

ganz frische **Whitestable-Nativ** und franz. **Austern,** ächt **russ. Astracan-** und **Elb-Caviar, Kieler Sprotten, mar. Ostsee-Brathäringe, mar. Brataal, Bricken,** russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, frisch ger. **Rheinlachs,** Straßburger Gänseleberpasteten und Würste ꝛc. ꝛc.

## Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Langestraße Nr. 41 verlassen hat und nun **Zähringerstraße Nr. 65** bei Herrn Glasermeister Lautenbach eingezogen ist, und bittet, das ihm geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 5. November 1863.

**J. Haßlinger**, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

---

## Wohnungs-Veränderung.

Da ich nun meine bisherige Wohnung Akademiestraße Nr. 33 verlassen habe und **Karlsstraße Nr. 39** eingezogen bin, so danke ich meinen geehrten Kunden für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

**Karl Altinger**, Sattler und Tapezier, Karlsstraße Nr. 39.

---

## Anzeige.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 eingezogen bin, zugleich empfehle ich mich einem fernern Wohlwollen im Feinweißnähen, so wie auch zur Uebernahme ganzer Aussteuern und werde solche nach Wunsch, als reine Hand- oder Maschinenarbeit, liefern.

**Karoline Glaßner**, kleine Herrenstraße Nr. 16, im 2. Stock.

---

## Münchner Spatenbräu,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

**Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233.

---

## C. Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt frische

**holl. Brat-Bückinge**

und zum Rohessen.

---

**Geschmackvolle Tafelservices** für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.

**Geschmackvolle Theeservices** für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.

**Speiseteller in eleganten Formen** à 6 kr. per Stück.

**Caraffen und Gläser** zu billigsten Preisen.

**A. Winter & Sohn.**

---

# Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

**Moritz Kahn**, Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

---

## Anzeige.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir dem Herrn Kaufmann Friedrich Römhildt in Karlsruhe den Verkauf unserer feinen Weine in Flaschen für Karlsruhe und Umgegend übergeben haben, bei welchem die nachstehend verzeichneten Sorten stets vorräthig sind:

**Pfälzer Weine.**

Gimmeldinger, Ungsteiner, Königsbacher Traminer, Deidesheimer Traminer, Feuerberger Traminer, Ungsteiner Herrenberg, Forster Riesling, Forster Kirchenstück.

**Rothe Weine.**

Lützelsachser Auslese, Ingelheimer, Aßmannshäuser.

**Rheinweine.**

Rüdesheimer Ruland, Rüdesheimer Neroberger, Rüdesheimer Hinterhaus, Hochheimer Domdechaney, Marcobrunner Cabinet.

**Moussirende Weine.**

Sillery mousseux, Duc de Montebello, Royal de St. Marceau & Co., Ay crémant rosé sup. Moet & Chandon, Vve. Clicquot, feinste Qualität.

**Heidelberg**, im Mai 1863.

**P. J. Landfried, Künzle & Co.**

Indem ich mich auf Obiges beziehe, empfehle ich vorstehend verzeichnete Weine aus meinem **Patent-Keller** zur geneigten Abnahme, und enthalte mich aller weitern Anpreisungen, da meine Lieferanten durch Reellität ꝛc. hinlänglich bekannt sind. Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

**Friedr. Römhildt**, Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

---

## C. Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt

frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, — feinste Straßburger Gänseleberwürste und Pasteten — frische Braunschweigerwürste, Trüffelwurst ꝛc.

---

## Frische Schellfische und Bratbückinge

sind eingetroffen bei

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

---

Nürnberger Ochsenmaulsalat und Nürnberger Essig- und Salz-Gurken, in Fäßchen und en détail, empfiehlt billigst

**Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233.

---

## Taschenkalender und Portemonnaies-Kalender pro 1864

empfiehlt

**Louis Döring**, Papierhandlung.

## Hutzelbrod und Springerlein,

sowie auch Honiglebkuchen,
sind jeden Tag frisch zu haben bei
**Louis Ruff,**
Langestraße Nr. 211.

---

## Carl Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt eine große Parthie
— frische **saftige Citronen à 4 fl.** das % Stück, —
bei Abnahme von ¼ oder ½ Original-Kisten billiger, sowie
frische Orangen, **Malaga-Trauben, Sultanini, Tafel-, Kranz-** und Marseiller Feigen, Tafelmandeln, Haselnüsse, Pistazien, neue **Bordeaux Zwetschgen**, Brünellen, Muscat-Datteln — und frische **große ital. Marronen**, auch feinste Vanille, diverse Thee, offen und in Original-Paquets, Zimmt, Nelken, Chocolade ꝛc.

---

Feinsten Emmenthaler, Backstein- und alten Parmesan-Käse bei
**Friedrich Römhildt.**

---

## Fächer

jeder Sorte von 6 kr. an empfiehlt bestens
**C. Feigler,** Herrenstraße Nr. 21.

---

## Große Garderobe-Halter

aus fein polirtem Holz zu 1 fl. 48 kr.,
kleinere desgleichen . . 1 fl. 30 kr.,
Schlüsselhalter . . 1 fl. kr.,
sämmtliche auch mit Stickereien ausfüllbar, bei
**Chr. Weise & Comp.**

---

## Wasserhelles Erdöl

empfiehlt bestens
**W. Grimm,**
Langestraße Nr. 19 und 33.

---

## Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhelles, empfiehlt billigst
**Friedrich Römhildt,**
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

---

## Anzeige.

Heute, sowie die übrigen Sonntage vor Weihnachten ist unser Laden geöffnet.
**Friedrich Wolff & Sohn.**

---

## Filzhüte

und

## Schmuckfedern

in großer Auswahl empfehlen sehr billig
**Geschwister Bernauer,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondelplatz.

---

## Photographie-

Rähmchen und Visitenkartenbilder von 6 kr. an,

## Albums und Ovalrahmen,

Miniatur-Albums und Bilder dazu empfiehlt zu billigsten Preisen
**C. Feigler,** Herrenstraße Nr. 21.

---

## C. Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt die nun wieder eingetroffene
— **ächt russ. Geflügel-Bouillon** ꝛc. —

---

## Anzeige.

So eben erhielt ich eine frische Sendung **Erdöl-Lampen** in allen Sorten und Größen, sowie reines wasserhelles **Erdöl**, was ich hiermit bestens empfehle.
**H. Schlebach,** Blechnermeister,
Zähringerstraße Nr. 67.

---

## Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst
**A. Planck,**
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

---

## Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt fortwährend eine Auswahl schöner neuer Bettfedern, sowie Betten, Matratzen und alle Sorten von Möbeln zu den billigsten Preisen.
Auch werden daselbst Möbel-, Bett- und Kleidungsstücke angekauft und gut bezahlt.
**S. Jung,** Wittwe,
Langestraße Nr. 119.

---

## Anzeige.

Besten trockenen **Neudörfer Torf,**
das Tausend 3 fl. 12 kr.,
" Mees 1 fl.,
frei vor das Haus geliefert, hat commissionsweise zu verkaufen.
**Wilh. Gerwig,** Waldstraße Nr. 36.

---

## Mühlburg.

## Stückhölzer

in beliebiger Länge stets billigst bei
**Ed. Schlatter** in Mühlburg.

## Verspätet.

Großes Lager der neuesten englischen und französischen Cravatten, Slips, Shawls, Tücher, Foulards und Fichus.

Die Preise sind so auffallend billig, daß Niemand das Lager unbefriedigt verlassen wird.

Die Bude befindet sich in der **Schloßreihe,** vis-à-vis von Herrn Léon aus Paris.

## Kath. Sönning
### aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

**Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.**

## Meßanzeige.

Ich empfehle meine selbstverfertigten **Blechnerwaaren** wie früher, namentlich eine große Auswahl von **Gießkannen** und **Doppelkochgeschirr** zum Einhängen.

Meine Bude befindet sich in der Nähe der Steinguthändler, beim Marstall.

**Manschott,** Blechnermeister,
aus Schönau.

## Cornelius Daub
### aus Mainz

empfiehlt auch diesesmal sein seit einer Reihe von Jahren bekanntes **Damenschuhlager** in allen Sorten Winter- und Sommerstiefeln für Damen und Mädchen, sowie Kinderstiefel aller Art.

Meine Bude ist **Theaterseite,** mit Firma versehen.

## Meß-Anzeige.

Mein schon seit vielen Jahren bekanntes, best assortirtes Lager in **Porzellan-** und **Steingut,** sowie allen Sorten feinen und ordinären **Glaswaaren** bringe ich auch diese Messe einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Bude, wie gewöhnlich, Eingang der Adlerstraße.

**Serenbetz,** aus Zell a. H.

## Avis für Damen.

Um die Rückfracht zu ersparen, werden in dem bekannten großen Porzellan-Lager von **J. Flatter** aus Frankenthal feine Porzellangeschirre aller Art mit kleinen Fehlern 10 Prozent unter dem Fabrikpreise verkauft.

Stand, wie seit 8 Jahren, **Marstallseite,** Eingang der Kronenstraße, worauf ich zu achten bitte.

## Sohlenhofer Marmorplatten,

zum Stellen der Oefen, empfiehlt zum billigen Preis à 1 fl. 42 kr. bis 3 fl. per Stück.

**Musterplatten** stehen bei Herrn Hoflieferant **Stahl,** Langestraße Nr. 107, zur Ansicht.

**E. Söldner** in Pforzheim,
Theaterstraße Nr. 90.

## Letzter Meß-Verkauf

von **Glacé-** und **Winterhandschuhen** für Herren, Damen und Kinder. Pariser **Herrenhalsbinden, Hosenträger, Herren-** und **Knabenmützen.** Da ich in Zukunft die Messe **nicht** mehr beziehe, so wird zum niedrigsten Preise verkauft.

Eingang Ritterstraße **links 2. Bude.**

## Kalender für 1864.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender zu haben:

| | |
|---|---|
| Der Lahrer hinkende Bote, Preis | 8 kr. |
| „ „ Landbote, Preis | 5 kr. |
| „ Wanderer am Bodensee, Preis | 6 kr. |
| Gustav Adolf's-Kalender, Preis | 8 kr. |
| Nastatter hinkender Bote, Preis | 6 kr. |
| Volksbote aus Baden, Preis | 6 kr. |
| Freiburger Hausfreund, Preis | 7 kr. |
| Heidelberger Volkskalender, Preis | 6 kr. |
| Nieritz, Volkskalender, Preis | 36 kr. |

## Café zum Waldhorn

empfiehlt vorzügliches Münchner **Winter-Lagerbier,** guten **Kaffee** und **Restauration** zu jeder Tageszeit. Ein neues **französisches Billard.**

Heute, Sonntag den 8. November, findet bei Unterzeichnetem

## Tanzunterhaltung

statt, wozu höflichst einladet
Anfang 6 Uhr.

**Seyfried,** zum weißen Löwen.

## Augarten.

Heute, den 8. November, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**J. Tschann.**

## Danksagung.

Allen Denen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, Heinrich Rothengatter, pensionirter Waffen-Controleur, während seiner Krankheit so viele Beweise inniger Theilnahme bezeugten, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleitet haben, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 7. November 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Literarische Anzeigen.

In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist zu haben:

### Winterfahrtenplan

der großh. **badischen** und der königlich **württembergischen** Staatseisenbahnen mit den Influenzen nach Paris—Wien—Zürich, sowie den anschließenden **Dampfboot-, Eilwagen-, Postomnibus- u. Cariolpost-Verbindungen.**

Preis 3 kr.

Das

### Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich

zu

**Inseraten aller Art**

unter

Zusicherung billigster Berechnung.

### Die Museums-Bibliothek

bleibt wegen Verhinderung des Bibliothekars, des Herrn Oberrevisors Gockel, Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. November geschlossen.

Karlsruhe, den 6. November 1863.

Der Vorstand.

## Eintracht.

Mittwoch den 11. November

**Abendunterhaltung.**

Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

## Schweizer-Verein.

Auf das am 21. November stattfindende Festessen nebst feierlicher Unterhaltung zur Erinnerung an den Bundesschwur der drei Eidgenossen im Grüttli im Jahr 1307 laden wir hiermit alle Schweizer in Karlsruhe und dessen Umgebung freundschaftlich ein, und wünschen, daß sie sich nächsten Samstag bei dem Vorstande des Vereins im Gesellschaftslokale, im Gasthof zur goldenen Krone, zahlreich anmelden mögen.

Der Vorstand.

## Bürger-Verein.

### Preiskegeln.

Sonntag den 8. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, beginnt das diesjährige Preiskegeln für die Mitglieder; Fortsetzung jeweils Montag und Freitag, Abends 7 Uhr.

Das Comite.

## Religiöse Erbauungsstunde

heute, Sonntag den 8. November, Abends 8 Uhr, Spitalstraße Nr. 31, wozu Jedermann freundlich einladet

**Ch. Raith.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Nov. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Alice: Fräul. Schenk, vom Herzoglichen Hoftheater zu Meiningen, als Gast.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 10. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Sokrates.** Trauerspiel in 4 Aufzügen, von Ludwig Eckardt

## Notizen für Montag 9. November:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus Großh. Hardtwalde, Distrikt Heuweg-schlag. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Versteigerung des ärarischen Fischwassers im Hafen zu Knielingen, Vorm. 10 Uhr auf dem Rathhause daselbst.

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß- und Werthpapiere-ersteigerung aus dem Nachlasse der Hofmusikus Ahl Wwe. Morgens 9 Uhr u. Nachm. 2 Uhr in der Herrenstraße Nr. 27.

## Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. $6^{15}$ Morg., $11^{30}$ Vorm., 5 Abends,
Mühlb. Thor " $6^{24}$ " $11^{39}$ " $5^{9}$ "
An Sonn- und Festtagen auch $2^{35}$ Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, $12^{15}$ Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch $3^{30}$ Nachm.

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 6. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 8 | 28" 1''' | Südwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 9 | 28" 1,5''' | West | trüb |
| 6 „ Abds. | + 5 | 28" 1,5''' | " | umwölkt |
| 7. Nov | | | | |
| 6 U. Morg. | — 1 | 28" —''' | West | hell |
| 12 „ Mitt. | + 6 | 28" 1''' | " | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 5 | 28" 1''' | " | " |

**Gestorben:**

6. Nov. Karoline Götz, alt 58 Jahre, Wittwe des Pasteten-bäckers Götz.

# Foyer-Concerte.

Die seit einer Reihe von Jahren im Foyer des Großh. Hoftheaters bestandenen musikalischen Abendunterhaltungen sind von jetzt an in den **großen Museums-Saal** verlegt. Es werden im Laufe dieses Winters sechs Abendunterhaltungen daselbst gegeben werden, wovon die erste morgen, Montag den 9. d. M., stattfinden wird.

## Programm:

1. **Streichquartett** von J. Haydn.
2. **Zwei Lieder:**
   a) „Die Lotosblume" von R. Schumann;
   b) „Unbefangenheit" von C. M. v. Weber,
   gesungen von Hofopernsängerin Frau Hauser.
3. **Sonate** für Klavier und Cello (op. 69 in A) von L. van Beethoven.
4. **Trio** für Klavier, Violine und Cello (op. 66, C-moll) von Mendelssohn.

**Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.**

**Abonnements-Bedingungen.**

Das Abonnement für alle sechs Abendunterhaltungen beträgt:

| | |
|---|---|
| für einen reservirten Platz im Saale | 4 fl. — kr. |
| für einen nicht reservirten Platz im Saale | 2 fl. 42 kr. |
| auf die Gallerie | 1 fl. 48 kr. |

Die verehrlichen Musikfreunde werden hierdurch zur Theilnahme mit dem Bemerken eingeladen, daß von heute an in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey Billete für sämmtliche Abendunterhaltungen zu haben sind.

**Eintrittspreise an der Kasse.**

| | |
|---|---|
| Ein reservirter Platz | 1 fl. 24 kr. |
| Ein nicht reservirter Platz im Saale | 1 fl. — kr. |
| Auf die Gallerie | — fl. 30 kr. |

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jede Aufführung giltig.

Die Unternehmer:
**W. Kalliwoda, C. Will, W. Lindner.**

# Grüner Hof.

**Jungbier** aus der Actienbrauerei in Ludwigshafen,
den Schoppen zu 3½ kr.,

**Jungbier** aus der alten Sonne in Mannheim,
den Schoppen zu 3 kr.

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Chr. Höck.**

# Circular-Strumpfwaaren-Fabrik.

## J. Bitzer & Comp. aus Stuttgart

erlauben sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie die hiesige Messe zum Erstenmale bezogen haben mit einer Auswahl seidener und wollener Gesundheits-Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, auf dem Leibe zu tragen, die nie eingehen, in jeder beliebigen Farbe, für deren Waaren garantirt wird; auch kann billige und leichte Auskunft dazu ertheilt werden, daß deren Waaren in der Wäsche so schön rein und weich werden wie neu. Es werden auch Waaren unter dem Fabrikpreis abgegeben, ebenso baumwollene Unterhosen und Unterleibchen von Montag an billigst.

Wiederverkäufer erhalten 10 % Rabatt. Wir sehen einer gefälligen Abnahme entgegen. Nebst Preis-Courant.

Unsere Bude befindet sich **Theaterseite**, gegen das Schloß links, Nr. 53 mit Firma.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich meine

## Spezerei- und Cigarren-Handlung

**Eck der Sophien- und Waldstraße** verlegt und heute eröffnet habe.

Bei diesem Anlaß habe ich mich mit neuen und frischen Waaren versehen; durch vorzügliche Qualität derselben und billige Preise hoffe ich, meine verehrlichen Kunden stets zufrieden zu stellen, und bitte nun um geneigten Zuspruch.

**Karl Friedrich Rupp,**
Eck der Sophien- und Waldstraße Nr. 91.

---

Flanellhemden. Leibbinden.

## Die Leibwäschefabrik
von
## M. Urbino

Flanelljacken. Unterhosen.

bringt ihre Fabrikate für diese Jahreszeit in empfehlende Erinnerung.

---

## Winter-Schuhe und Stiefel

sind nun nach Muster, Stoffen und Größen reichlich sortirt vorräthig bei

**Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. H. Korn.**

---

Die neuesten **Damen-Mäntel, Paletots, Jacken, Blousen, Kinderüberzieher;**

## die neuesten Kleiderstoffe,

schwarze **Seidenzeuge, gewirkte Châles, Angora-** und schottische **Châles** 2c.

empfiehlt in **reicher Auswahl** und **zu den billigsten Preisen**

## S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

---

## Das Pelzwaaren-Lager
von
## Hofkürschner Ch. Singer,
Lammstraße Nr. 2,

empfiehlt seine reiche Auswahl solid und elegant gearbeiteter Pelzartikel für Damen, sowie auch für Herren von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Pelzüberröcken, Pelzstiefeln und Jagdmuffen, Kinder-Garnituren in allen Gattungen, Herren- und Knabenmützen in Pelz und Tuch.

Da ich die jetzige Messe nicht beziehe, so lade ich meine geehrten Gönner zum Besuche meines neuen auf das Geschmackvollste ausgestatteten Ladens ergebenst ein, und sichere bei reeller Bedienung die äußerst billigsten Preise zu.

(Reparaturen werden auf das Schnellste und Beste besorgt.)

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Möbelmagazin eröffnet habe.

Dasselbe bietet eine schöne Auswahl von Nußbaum- und Polster-Möbeln zum Verkauf.

Auch werden ganze Einrichtungen solid hergestellt, sowie alle möglichen Arbeiten in Möbeln und Bau auf Bestellung angefertigt.

Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen meiner Geschäftsfreunde, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen.

**Johann Kiefer,**
Eck der Schlachthaus- und Amalienstraße Nr. 71.

## Möbel-, Parquet- und Bau-Fabrik.

Meine seit vielen Jahren betriebene Möbelfabrik, in Verbindung mit Bau- und Parqueterie-Fabrikation, habe ich unter Heutigem meinem langjährigen Mitarbeiter in obigem Geschäft, Herrn Schreinermeister **Ludwig Hesch,** übertragen. Dankend für das so vielseitige Vertrauen, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

**G. A. Ries.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, werde ich mir angelegen sein lassen, allen Anforderungen in diesen Geschäftszweigen durch billige, solide und prompte Bedienung das Vertrauen zu erwerben, welches meinem Vorfahren in so reichlichem Maaße zu Theil wurde.

Da dieses Geschäft mit allen Vortheilen durch eigens dazu gefertigte Maschinen und gute trockene Hölzer versehen ist, glaube ich im Stande zu sein, jede Concurrenz bestehen zu können, und bitte, mich mit Aufträgen jeder Art recht reichlich beehren zu wollen.

Da jederzeit Parquetböden in gangbaren Mustern fertig sind und ich über die besten Arbeitskräfte darin zu verfügen habe, können innerhalb 3 — 4 Tagen einige Böden gelegt werden, wofür ich alle Garantie übernehme, deßgleichen auch in Möbeln aller Art, sowohl in einzelnen Stücken als auch in ganzen Ausstattungen.

**Ludwig Hesch,**
Möbel-, Parquet- und Baufabrik,
Amalienstraße Nr. 61.

## Für Gewerbtreibende

ist es von großem Vortheil, wenn ihre Frauen oder Töchter die Buchhaltung, sowie überhaupt die schriftlichen Arbeiten besorgen und sie sich ganz dem Berufe widmen können. Ich glaube daher dem Wunsche Vieler zu entsprechen, wenn ich für Frauen und Töchter einen Kurs in einfacher Buchhaltung (mit Einschluß von Inventar- und den vorkommenden Wechselgeschäften) eröffne.

Auch richte ich für Meister und angehende Gewerbtreibende besondere Kurse ein.

Zeugnisse von angesehenen hiesigen Gewerbtreibenden liegen zur gef. Einsicht offen.

Das Honorar für den vollständigen Kurs beträgt 5 fl.

Eröffnung dieser Kurse am nächsten Montag den 9. November.

Täglich von ½ 2 Uhr bis ½ 3 Uhr Nachmittags und 6 bis 9 Uhr Abends bin ich sicher anzutreffen.

**Th. Ehntholt** Privatlehrer,
im Gasthof zum Waldhorn, zweiter Stock Nr. 14.

# Gebrüder Mombert,

**vormals D. A. Levinger & Cie.,**

**dem Pariser Hof gegenüber,**

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

**Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer** und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Eine große Sendung der neuesten und geschmackvollsten, angefangener wie fertiger Arbeiten auf Stramin und Tuch zeigt empfehlend an

**Gustav Lang.**

# Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Das

## Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

**Langestraße Nr. 66,** der kleinen Kirche gegenüber,

ist auf jetzige Jahreszeit vollständig assortirt mit Ueberziehern und Paletots von den neuesten Stoffen und Façons, Ueberröcken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von den neuesten Buckskins und Tuchen, Gilets von Sammt, Seide und Cachemir.

Auch bringen wir unser Lager von den modernsten Schlafröcken und Unterbeinkleidern, sowie die feinsten farbigen Hemden in Wolle, Piqué und Shirting, nebst allen Sorten Cravatten, Halsbinden und Cachenez in Erinnerung.

NB. Da sämmtliche Stoffe decatirt sind, so ist es uns möglich, einen Anzug binnen 24 Stunden gut und schön anzufertigen.

# Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen.

Um mit meinem Lager farbiger Seidenzeuge gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Anmit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein seit Jahren bewohntes Haus, kleine Herrenstraße Nr. 13, verlassen habe und nun in die **Blumenstraße Nr. 7,** nächst dem Museumsgarten, eingezogen bin.

Dankend für das mir in so reichem Maaße gewordene Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem jetzigen Hause bewahren zu wollen, und werde bemüht sein, mir übergebene Aufträge bestens auszuführen.

**Ch. Markstahler,** Hof-Glaser,
Blumenstraße Nr. 7.

---

**Flanellhemden, Unterjäckchen, Unterbeinkleider, Leibbinden, Herren-, Damen-** und **Kinderstrümpfe** in **weiß** und **farbig** empfehlen in **großer Auswahl** zu **sehr billigen Preisen**

**Gebrüder Mombert,**
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

---

# Bettdecken

für einfache, doppelte und Kinderbetten sind in neuen Dessins eingetroffen bei

**M. Urbino.**

---

## Außergewöhnlicher Verkauf.

Nur während der Messe bis Freitag.

## Verspätet, Verspätet, Verspätet

sind wir hier angekommen. Um nun das Versäumte nachzuholen, verkaufen wir zu Fabrikpreisen, wie folgt:

6/4 **Leinwand, Herrnhuter** 15 bis 18 kr.,
6/4 „ **Schlesinger** 15 bis 18 kr.,
6/4 „ **feine Holländer** 15 bis 20 kr.,
6/4 **Bettzeuge,** alle Muster 15 bis 20 kr.,
6/4 **Schürzenzeuge** 15 bis 18 kr.,
**Handtücher** von 7, 8, 9 und 10 kr.,
**Taschentücher,** 1/2 Dutzend 30 kr. bis 2 fl.

Für rein Leinen wird garantirt.

### Damenkleiderstoffe

in **Rips, Crêpe, Satin, Mohior, Pupeline,** um damit gänzlich zu räumen, zu 10, 12, 15 bis nur 18 kr.

Die Bude befindet sich **Theaterseite,** letzte Bude rechts, mit Firma.

**Förster,** aus Taubenheim bei Herrnhut
in Sachsen.

# Avis für Damen!

## Zum ersten Male hier zur Messe mit dem größten

# Wollen-, Baumwollen- und Nadellager Deutschlands

von

# J. Wolf aus Gernsheim

Meine Bude befindet sich

## Centralreihe, Eckbude.

Ich beziehe die hiesige Messe zum ersten Male, und wird stets mein Bestreben dahin gerichtet sein, mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant.

## Nur allein bei J. Wolf aus Gernsheim.

Dort kaufen Sie Englische, Hamburger, Niederländische Strickwolle in 4-, 5-, 6fach, sowie Terneaurwolle, Knöpfe aller Art, Besatzbänder, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, Gesundheits-Jacken, für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schnür-Riemen, Zwirne, Seide und dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

## Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

| | |
|---|---|
| Terneaur-Wolle, das Loth | 7 kr. |
| in Farben, das Loth | 7½ kr. |
| feinfarbig, das Loth | 8½ kr. |
| Englische Wolle, das ¼ Pfund | 32 kr. |
| Hamburger Wolle, das ¼ Pfund | 36 kr. |
| Niederländische Wolle, das ¼ Pfund | 24 kr. |
| 12 Stück Stiefelnestel, leinene | 3 kr. |
| 12 „ Kameelhaarnestel, ganz fein | 6 kr. |
| 12 „ dito rund | 5 kr. |
| 12 „ Seidennestel, prima 12, 14, | 18 kr. |
| 12 „ Corsettennestel, baumwollene | 7 kr. |
| 12 „ Corsettennestel, wollene 13 u. | 18 kr. |
| Pariser Sammtknöpfe, sowie alle anderen Sorten Knöpfe. | |
| 30 Porzellanknöpfe | 1 kr. |
| 12 Perlmutterknöpfe 3 und | 4 kr. |
| 12 „ Pariser mit Rand | 5 kr. |
| 1 Paar Pariser Manschettenknöpfe | 2 kr. |
| Eine Garnitur Knöpfe neuester Façon | 2 kr. |
| 5 Stricknadeln aus reinem Stahl | 1 kr. |
| 5 dito für Wolle | 2 kr. |
| 25 Stück ächt englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen | 2 kr. |
| 25 Stück ächt engl. Nähnadeln, 1. Qual., aus der Fabrik von Beißel u. Comp. | 4 kr. |
| 6 Stück englische Stopfnadeln | 1 kr. |
| 1 Kleiderhalter | 2 kr. |
| 1 Loth Lyoner Seide | 32 kr. |
| 1 Loth Schweizer Seide | 24 kr. |
| 4 Loth polirte Haarnadeln | 3 kr. |
| 4 Loth (16 Dtzd.) polirte Krappen u. Schlingen | 3 kr. |
| 4 Loth Silberdraht | 8 kr. |
| 1 Rolle 6facher französischer Zwirn | 5 kr. |
| 12 Rollen Elsässer Faden | 18 kr. |
| ohne Rollen | 36 kr. |
| 12 Stück Zwirn auf Karten | 9 kr. |
| 12 „ Zeichengarn | 2 kr. |
| 1 Dutzend Mandelseife | 36 kr. |
| Honigseife | 48 kr. |
| Herrensocken in allen Farben, das Dutzend | 2 fl. bis 4 fl. 30 kr. |
| Gewebte und gestrickte Damenstrümpfe, das Dutzend von | 3 fl. bis 8 fl. |
| 600 Dutzend seidene Knöpfe für Damenkleider, per Dutzend | 9 kr. |
| Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück zu 2 u. | 3 kr. |

Eine Parthie feine Buckskin-Handschuhe zu 24 kr.

## Nur allein bei J. Wolf aus Gernsheim.

Mit Firma versehen.

## Centralreihe, Eckbude.

☞ **Wiederverkäufer erhalten 5 Procent Rabatt.**

## Meß-Anzeige.

Ich mache die hiesige Stadt und Umgegend aufmerksam, daß sich wieder das **große Couverten- und Papierwaaren-Lager** von **L. Löb** bei der 3 Kreuzer-Bude befindet:
**Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße, zwischen zwei Korb-Buden.**

### Preis-Courant.

**25 Stück Brief-Couverten à 4 kr.**
**100 Stück von denselben à 15 kr.**
**12 Bogen Briefpapier à 4 kr.**
**60 Bogen von demselben à 18 kr.**

Um alle Irrthümer zu vermeiden, bittet man genau zu bemerken:
**Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße, zwischen zwei Korb-Buden.**

**L. Löb.**

## J. Döringer aus Mannheim

empfiehlt während der Messe ihre längst bekannten **Honig-Lebkuchen, Basler Leckerlin,** vorzügliche **Brust-Papilotten, Pfeffernüsse, Chocolade** und dergleichen Artikel.
Die Bude befindet sich am Eingang der **Ritterstraße,** rechts die erste.

## Zur gefälligen Beachtung!

## Theodor Arns aus Elberfeld

erlaubt sich, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Messe wieder bezogen hat mit einem großen wohlassortirten Lager eigener Fabrik in **Kordeln, Litzen, Bändern** und **Schnürnesteln** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant mit dem Bemerken, daß Keiner im Stande ist, mit mir zu konkurriren.

### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Aecht englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen, 25 Stück 3 kr., 100 Stück sortirt 9 kr., Stricknadeln für Wolle und Baumwolle 5 Stück 1 kr., die so beliebten Trauernadeln 100 Stück in fünf verschiedenen Längen 4 kr., schwarze Tuchnadeln 12 Stück für 2 und 3 kr., feine geschliffene Tuchnadeln 12 Stück 9 kr., Gummiarmhalter das Paar 2, 3 und 4 kr., Strumpfbänder das Paar zu 3, 4, 6 kr., ganz feine mit Doppelstahlschloß das Paar 9 kr., 144 Stück Porzellanknöpfe 4 kr., Perlmutterknöpfe 12 Stück 3, 4 und 6 kr., leinene Hemdenknöpfe 12 Stück 3 und 4 kr., Gummihosenträger von 18 kr. an, leinene Stiefelnestel das Dtznd. 3, 4, 6 und 9 kr., seidene von 12 kr. an, Corsettnestel in Leinen und Wolle das Dtznd. zu 6, 9, 12 und 18 kr., Eisengarn-Karten, kleine, das Dtznd. 4 kr., große 6 kr., ächte Elsässer Nähknäuel D. M. C. aus der berühmten Fabrik von Dollfuß, Mieg & Comp., das Dtznd. sortirt 40 kr., baumwollene Bänder das Stück von 2 kr. und leinene von 3 kr. an, schwarze wollene Kleiderlitzen per Stück à 18 Ellen zu 12, 15, 18, 24, 27, 30 kr. bis 1 fl., schwarze wollene Kleiderkordeln per Stück à 24 Ellen 9 und 18 kr.

Ueberhaupt befinden sich in meinem Lager noch verschiedene andere Artikel, welche anzugeben der Raum nicht gestattet. Ein Jeder thut daher wohl, sich gefälligst an meine Bude bemühen zu wollen und verkaufe ich Alles zu erstaunlich billigen Preisen. Das Lager befindet sich auf der **Marstallseite,** 4. Bude rechts, kenntlich an der Firma

**Theodor Arns aus Elberfeld.**

NB. Um Irrthum vorzubeugen, bitte ich, genau auf meine Firma achten zu wollen.

# C. F. W. Cnopf,

## Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder Glacé von 30 kr. an in guten Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist wieder Ausgang Herrenstraße, Theaterseite.

---

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgegend zur Nachricht, daß ich auch diese Herbstmesse mit einem reichhaltigen Lager

## fertiger Herren-Anzüge

bezogen habe. Die Auswahl meines Vorraths ist überraschend groß, die Preise sind der Art, daß ein Jeder seinen Bedarf findet, und enthalte mich jeder weiteren Anpreisung.

Mein Lager befindet sich **Marstallseite,** neben Lazarus Hirsch, und ist mit Firma versehen.

**J. Grissmer,** vormals **P. Senger,**

Marchand-Tailleur aus Landau.

---

## Corsetten eigener Fabrik mit und ohne Naht

empfiehlt über die Dauer der hiesigen Messe in großer Auswahl und nach neuester Façon im Preis von 1 fl. bis 6 fl. per Stück, ferner eine Auswahl in **Unterhosen, Unterleibchen, Krinolinen, Corsettenschließen** zu sehr billigen Preisen

**A. Bitzer** aus Stuttgart.

Bude: **Theaterseite,** unten links gegen das Schloß, und bitte, genau auf meine Firma zu achten.

---

## Kunst- und wissenschaftliches Museum.

Zum ersten Male auf hiesiger Messe.

**I. Abtheilung:**

Eine Anzahl dressirter brasilianischer Kanarienvögel, welche auf die überraschendste und unterhaltendste Weise, auf das einfache Commando vom Künstler kanoniren, exerciren und apportiren, als kleine Athleten, Equilibristen und Gymnastiker nie gesehene Künste auf dem Seil ausführen.

**II. Abtheilung:**

**Grand Salon Parisien.**

Eine reichhaltige Ausstellung der feinst construirten Stereoscopen, worunter sich hauptsächlich die neuesten Weltereignisse auszeichnen.

**III. Abtheilung:**

Eine weissagende Wunderdame, nach dem Studium der Phrenologie (Schädellehre) in einem besonders dazu eingerichteten Kabinet, für jede besuchende Person allein zu sprechen, welche jede Frage aus der Vergangenheit beantwortet und wahrheitsgetreuen Aufschluß über die Zukunft ertheilt.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatz bei dem Monument und ist täglich von 10 Uhr Früh bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Entrée 6 kr. für Erwachsene, Kinder 3 kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**A. Dienemann.**

## Wie schon seit Jahren

befindet sich auch diese Messe in der **Central-Budenreihe** das große Fabriklager in

## Meerschaum- u. Bernstein-Waaren

von

**F. A. Meixner** aus Frankfurt a. M.

und empfiehlt in größter Auswahl sein reichassortirtes Lager in Meerschaumgegenständen, wie glatte und geschnitzte Spitzen, Pfeifen, Stummel, Köpfchen und Tabaks-Pfeifen,

**sowie alle Arten Rauchrequisiten.**

Für das Anrauchen der ächten Meerschaumgegenstände wird garantirt.

**Verkauf en gros & en détail.**

Außerdem empfehle ich allen Rauchern mein reichhaltiges Lager in

## Cigarren,

Hamburger und Bremer Fabrikation, und bin ich im Stande, jede convenirende Sorte in beliebigem Quantum zu liefern.

**F. A. Meixner** aus Frankfurt a. M.
in der **Central-Budenreihe.**

# Mode- & Confection-Lager

von

# Karl Schäfer aus Baden

im Hause des Herrn Philipp Daniel Meyer, Ritterstraße,

bietet das Neueste, was für die **Winter-Saison** erschienen ist, in reicher Auswahl.

## Die große Weihnachtsausstellung

von **L. Löb** befindet sich wie früher **Theaterseite**, Ausgang der Herrenstraße, zwischen zwei Korb-Buden.

## 3 Kreuzer! 3 Kreuzer! 3 Kreuzer! jedes Stück!

Ich mache die hiesige Stadt und Umgegend aufmerksam, daß ich wieder hier bin mit einer großen Auswahl in **3 Kreuzer-Gegenständen** und bemerke dennoch, daß Niemand im Stande ist, mit mir zu konkurriren, denn ich verkaufe die 9 und 12 Kreuzer-Sachen zu 3 Kreuzer und die 3 Kreuzer-Sachen zu 2 Kreuzer.

Ich bitte daher auch um geneigten Zuspruch und meine Bude nicht mit andern zu verwechseln.

**Mühlburg.**

## Uhren- und Geschäfts-Empfehlung.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Uhrenlagers empfehle ich eine reiche Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren, Pariser Pendulen** und **Weckern, Regulateur-** und **Schwarzwälder Uhren,** worunter eine große Auswahl **Rahmenuhren,** für Salons und Wirthschaften geeignet.

Auch empfehle ich das Allerneueste in **Stockuhren** mit eleganten Holzkästen, 8 Tage gehend.

Für sämmtliche Uhren wird Jahre lang Garantie geleistet, und sichere ich nebst reeller Bedienung die möglichst billigen Preise zu.

Reparaturen aller Art werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

Bestellungen und Commissionen werden angenommen: bei Herrn Kaufmann Arleth, großh. Hoflieferant, und bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

**Chr. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg.**

## In der Theaterreihe

befindet sich auch diese Messe wieder der seit Jahren bekannte billige Verkauf in

**wasserdichten Lederschuhen mit Holzsohlen**

**mit und ohne Pelzfutter,**

die besonders für **Feuerarbeiter, Gärtner, Metzger, Bierbrauer** ꝛc. zu empfehlen sind.

**Regenschirme, Wachstücher, gemalte Fenster-Rouleaux, Gummischuhe, Filzschuhe** und **Wachstuch-Decken** ꝛc. zu enorm billigen Preisen.

**Beste amerikanische Gummischuhe** für Herren, Damen, Mädchen und Knaben, sowie auch für kleinere Kinder, zu 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 54 kr. bis 2 fl. 12 kr. Dieselben sind mir von einem Agenten aus New-York zum schleunigsten Verkauf übertragen worden, und kann für deren Haltbarkeit garantirt werden.

**Regenschirme** in besten Köperstoffen, und mit dauerhaften Seidenstoffen von 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 und 6 fl. 30 kr.

NB **Alte Schirmgestelle werden zu den höchsten Preisen angenommen.**

**Wachstuch** und **Wachstuchdecken,** abgepaßt und an Stücken für Tische, Commoden, Consols, Näh- und Nachttische, von 24 kr., 45 kr., 1 fl. 12 kr., bis 3 fl. 30 kr., Wachstuch-Unterlagen von 3 kr. bis 1 fl.

**Gemalte Fenster-Rouleaux** von 54 kr., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. u. 2 fl. 45 kr.

Das Maaß der Möbel und Fenster bitte mitzubringen. Einen Schuh als Maaß nicht zu vergessen!!

**Achten Sie genau auf meine Firma, Bude in der Theaterreihe bei**

**M. Liebmann aus Mainz.**

## Beachtenswerthe Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die hiesige Messe mit einem gut sortirten Lager optischer Gegenstände zum erstenmal beziehe, als: alle Sorten der feinsten Brillen, Lorgnetten, Fernröhre, Jagd- und Theater-Perspektive, Loupen, Mikroskopen, Stereoskopen und noch viele in dieses Fach einschlagende Gegenstände.

Besonders mache ich auf meine noch nie dagewesenen, chinesischen Gläser aufmerksam, welche das Auge schonen und in den größten Städten Deutschlands Aufnahme gefunden haben, und gedenke, auch hier mich eines recht zahlreichen Zuspruchs zu erfreuen.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Herrenstraße, zweite Bude rechts.

**J. Hirsch, Optiker aus Bad Homburg.**

N.B. Eine große Auswahl **Stereoscopenbilder.**

# Avis für Damen!

## Zum zwölften Male hier zur Messe mit dem größten Wollen-, Baumwollen- und Nadellager Deutschlands

von

# M. Marx aus Wetzlar.

Meine Bude befindet sich wie bekannt:

## Marstallseite vis-à-vis der Kronenstraße.

Ich beziehe die hiesige Messe zum zwölften Male, und wird stets mein Bestreben dahin gerichtet sein, mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant, und bemerke noch, daß Niemand im Stande ist, mit mir zu concurriren.

## Nur allein bei M. Marx aus Wetzlar!

Dort kaufen Sie Englische, Hamburger, Niederländische Strickwolle in 4-, 5-, 6fach, sowie Terneaux- und Castorwolle, Knöpfe aller Art, Besatzbänder, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, Gesundheits-Jacken, für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schnür-Riemen, Zwirne, Seide und dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

## Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

**Castor-Wolle, das Loth 6 und 7 kr.**

| | |
|---|---|
| Terneaux-Wolle, das Loth | 7 kr. |
| in Farben, das Loth | 7½ kr. |
| feinfarbig, das Loth | 8½ kr. |
| Englische Wolle das ¼ Pfund | 32 kr. |
| Hamburger Wolle, das ¼ Pfund | 36 kr. |
| Niederländische Wolle, das ¼ Pfund | 24 kr. |
| 12 Stück Stiefelnestel, leinene | 3 kr. |
| 12 „ Kameelhaarnestel, ganz fein | 6 kr. |
| 12 „ dito rund | 5 kr. |
| 12 „ Seidennestel, prima 12, 14 | 18 kr. |
| 12 „ Corsettennestel, baumwollene | 7 kr. |
| 12 „ Corsettennestel, wollene 13 u. | 18 kr. |
| 12 Pariser Sammtknöpfe, sowie alle anderen Sorten Knöpfe zu | 4 und 6 kr. |
| 30 Porzellanknöpfe | 1 kr. |
| 12 Perlmutterknöpfe | 3 und 4 kr. |
| 12 „ Pariser mit Rand | 5 kr. |
| 1 Paar Pariser Manschettenknöpfe | 2 kr. |
| Eine Garnitur Knöpfe neuester Façon | 2 kr. |
| 5 Stricknadeln aus reinem Stahl | 1 kr. |
| 5 „ für Wolle | 2 kr. |
| 25 Stück ächt englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen | 2 kr. |
| 25 Stück ächt engl. Nähnadeln, 1. Qual., aus der Fabrik von Beißel u. Comp. | 4 kr. |
| 6 Stück englische Stopfnadeln | 1 kr. |
| 1 Kleiderhalter | 2 kr. |
| 1 Loth Lyoner Seide | 32 kr. |
| 1 Loth Schweizer Seide | 24 kr. |
| 4 Loth polirte Haarnadeln | 3 kr. |
| 4 Loth (16 Dtzd.) polirte Krappen u. Schlingen | 3 kr. |
| 4 Loth Silberdraht | 8 kr. |
| 1 Rolle 6facher französischer Zwirn | 5 kr. |
| 12 Rollen Elsässer Faden | 18 kr. |
| ohne Rollen | 36 kr. |
| 12 Stück Zwirn auf Karten | 9 kr. |
| 12 „ dito auf Karten, kleine | 4 kr. |
| 12 „ Zeichengarn | 2 kr. |
| 1 Dutzend Mandelseife | 36 kr. |
| ohne Papier | 33 kr. |
| Herrensocken in allen Farben, das Dutzend | 2 fl. bis 4 fl. 30 kr. |
| Gewebte und gestrickte Damenstrümpfe, das Dutzend von | 3 fl. bis 8 fl. |
| 100 Dutzend neusilberne Kaffeelöffel, per Dutzend | 24 kr. |
| dito Suppenlöffel, per Stück | 5 kr. |
| 600 Dutzend seidene Knöpfe für Damenkleider, per Dutzend | 9 kr. |
| Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück zu 2 u. 3 | kr. |

**NB.** Meine Nähnadeln sind auf den Etiquetten, um jeden Irrthum zu vermeiden, mit **M. M.** aus Wetzlar bezeichnet.

Da oft am Nachmittag der Andrang von Käufern zu stark wird, und es daher nicht in meiner Möglichkeit liegt, das verehrliche Publikum schnell zu bedienen, so ersuche ich meine geschätzten Abnehmer höflichst, sich recht zahlreich am Vormittag an meine Bude bemühen zu wollen.

## Nur allein bei M. Marx aus Wetzlar.

**Wiederverkäufer erhalten 5 Procent Rabatt.**

**Samstag** bleibt die Bude geschlossen.

# Nur Theaterseite!

# Léon aus Paris

empfiehlt folgende Artikel in bester Qualität zu staunend billigen Preisen:

## Französisches und Englisches Postpapier.

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt à 24 kr.,
120 Bogen mit 25 passenden Couverts gratis à 48 kr.,
240 Bogen mit 75 „ „ „ à 1 fl. 36 kr.,
100 französische Brief-Couverts à 18 kr.,
100 kaufmännische Brief-Couverts gummirt à 21 kr.,
100 kaufmännische Leinen-Couverts für Geldsendungen à 1 fl. 30 kr.

**Für die Herren Kaufleute.**

Blaues Briefpapier in großem Format, glatt und linirt, 480 Bogen mit Firmastempel à 3 fl. 30 kr.

**Nur Theaterseite, mit obiger Firma versehen.**

NB. Dem hohen Adel presse ich das Papier mit Wappen oder Kronen ohne Preiserhöhung.

---

## Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend auffallend billigen Preisen verkauft:
9 Pfund harte weiße Seife 1 fl., 1 Pfund 8 kr., 100 Pfund 8 fl.,
6 Pfund gute Kernseife 1 fl., 1 Pfund 12 kr., 100 Pfund 15 fl.,
4 Pfund Mandelseife 1 fl., 1 Pfund 18 kr.,
sowie sämmtliche Sorten Toiletteseifen, als: Mandel-, Honig-, Transparent- ꝛc., ferner Haaröle, Pommade, Cosmetique, Extrait in allen Gerüchen und Eau de Cologne, Alles zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Marstallseite,** zweite Bude rechts.

---

## Meß-Anzeige.

**Peter Ebner,** Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie alle Sorten Gummi- und Winterschuhe unter Garantie solider Arbeit.

Die Bude befindet sich auf der **Marstallseite** mit obiger Firma versehen.

---

# Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

## Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

**Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** ꝛc. ꝛc.

# Ausverkauf

von Tuchrädchen und Paletots von 4 fl. an, seidenen Winterhüten von 4 fl. 30 kr. an und höher, breiten Bändern zu 20 kr., Blumen, die Branche zu 12 kr., Chemisetten, Aermeln, Netzen, Schleiern und sonst noch in dieses Fach einschlagenden Artikeln, werden, um schnell damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis abgegeben bei

**C. Halphen, Zähringerstraße Nr. 110.**

NB. Commissionslager von Pariser Modellhüten und den neuesten Mänteln.


## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 8. November:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel", große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer. Alice: Fräul. Karoline Schenk, vom herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als Gast.

Bürgerverein: Preiskegeln. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

**Montag den 9.:**

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Musikalische Abendunterhaltung im großen Museumssaale. Anfang 7 Uhr.

**Dienstag den 10.:**

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Sokrates", Trauerspiel in 4 Aufzügen, von Ludwig Eckardt.

**Mittwoch den 11. November:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 8 November.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Martins-Gans-Essen.

**Theater in Baden:**

„Verirrungen", Schauspiel in 5 Akten, von Ed. Devrient.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

## Karlsruher Kunstverein.

**Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.**

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Die Leihbibliothek von R. S. Zimmermann in München. Landschaft, Mondbeleuchtung, von Saal in Baden. Eine Bachantin, von C. Willich in München. Mondaufgang an der Elbe, von Morgenstern in München. Alpenlandschaft, von Kleim in München. Mönche im Gebet, von Cornicelius in Hanau. Landschaft, von Rich. Zimmermann im München.

## Fremde

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Zimmermann, Fabr. v. Cassel. Beidten, Kfm. v. Finsterwald. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Henning, Kfm. v. Bremen. Wabel v. Mosbach.

**Deutscher Hof.** Kunkler v. St. Georgen. Schell, Metzgermstr. v. Freiburg.

**Englischer Hof.** v. Aßley m. Fam. aus England. Gonzalez a. Spanien. Hahn v. Paris. Uebelen u Kuhn v. Glauchau. Dör v. Baden Hagenauer, Kfm. v. Imenstadt. Horkheimer v. Wildbad. Reiz m. Frau v. Wiesbaden. Funke, Kfm. v. Meran. Wilmer u. Dreifuß, Kfl v. Frankfurt. Abt, Kfm. v. Annaberg. Müller, Kfm. v. Leipzig. Trier, Kfm. v. Berlin

**Erbprinzen.** v. Göler v. Mannheim. Minnig, Kfm. v. Baden (Schweiz). Seeles, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Sommer, Kfm. v Zürich

**Goldener Hirsch.** Saibel, Kfm. v Schwäbisch Gmünd.

**Goldenes Lamm.** Rehm, Wirth v. Hanau. Bischoff, Fabr. v. Pforzheim. Hörner, Mechaniker v Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Morkin, Kfm. v. Krakau. Truskowitsch m. Sohn v. Warschau

**Grüner Hof.** Göbel v. Ilmenau Reichart m. Tochter v. Bern. Magnus, Kfm. v. Würzburg. Schwerdt, Kfm. v. Linz.

**Hôtel Große.** Rumpf, Kfm. v. Bremen. Schnapper, Kfm. v. Offenbach. Arnold, Kfm. v. Greiz. Augstein, Kfm. v. Mannheim. Förster, Kfm. v. Heidelberg. Heimann, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Advokat v. New-York. Frank, Kfm. v. Bremen. Käker, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v. Cöln. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Bechtold, Kfm. v. Chemnitz. Röst, Kfm. v. Stuttgart.

**Nassauer Hof.** Albert, Ing. v. Hamburg. Joseph Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Forckmann, Kfm. v. Weißenburg.

**Römischer Kaiser.** Schmidt, Stud. von Freiburg. Behrens, Prof. v. Tübingen. Siefert, Bierbrauer u. Klein, Wirth v. München. Hofmann, Kfm. v. Salzburg. Kronard, von Paris.

**Rothes Haus.** Gebhard, Notar v. Salzburg. Gleich, Kfm. v. Heilbronn. Wackmann, Kfm. v Aarau. Wolberger, Kfm. v. Frankfurt. Schleiser, Secretär v. Constanz. Reh, Inspektor v Freiburg.

**Sonne.** Lutz, Steuerperäquator v. Pforzheim.

**Stadt Pforzheim.** Brauer, Kfm. v. Bruchsal.

**Waldhorn.** Dürschnabel, Kfm. v. Calw. Belz, Kfm. von Annweiler.

**Weißer Bär.** Weiß m. Frau v. Scheinfeld. Weiß, Pfarrer u Fortuner v. Urloffen. Würgang, Kfm. v. Heilbronn. Morru, Offizier v. Lyon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.